

Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

April 2021

INHALT DIESER AUSGABE

Grußwort	1
Nachruf	2
Aus der Verwaltung	2
Aus dem Gemeinderat	3-4
Wasserzweckverband Isar-Vils	4
Zerstörungstour	5
Klimaschutz	5-6
Die Gemeinde gratuliert	6
Kreisjugendring Landshut	6-7
Gemeinderadeln	7
Ferienprogramm 2021	7
ILE Bina-Vils	9
Fundsachen	9
Kläranlage	10
Grundschule	10
TSV Altfraunhofen	11
Seniorenzentrum	11
Aus der Pfarrei	12-13
Katholische Frauengemeinschaft	14
Kinderzentrum	14
Anregungs- und Ereignismanagement	14
Koordinierungsstelle Demenz	15
Hospiz- und Palliativversorgung	15
Bezirk Niederbayern	16
Breitband	16
Wahlhelfer gesucht	16
Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	16
Impressum	16

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was sich in den letzten Monaten schon angedeutet hatte, ist jetzt Realität geworden.

Für das im Herbst diesen Jahres beginnende Kindergartenjahr stehen in unseren Einrichtungen (Katholischer Kindergarten und Waldkindergarten) nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat inzwischen entschieden, dass die Trägerschaft für das neu zu errichtende Kinderhaus am Steppacher Wald (neben Baugebiet Koanznfeld) an die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Johanniter) vergeben wird. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme werden voraussichtlich erst im Jahr 2023 erfolgen. Bis dahin wollen wir aber auch für die Kinder, einen vollwertigen Kindergartenplatz bieten, die aus Kapazitätsgründen in den bestehenden Einrichtungen nicht unterkommen können.

Die Johanniter haben sich bereit erklärt, ab September 2021 auch eine Übergangsgruppe für den Kindergarten zu betreiben. Die geeigneten Räumlichkeiten hierfür stellt uns die Gemeinde Baierbach in deren Gemeindehaus zur Verfügung. An dieser Stelle schon möchte ich Bürgermeisterin Luise Hausberger und dem gesamten Baierbacher Gemeinderat für ihre Bereitschaft danken. Ich bitte die betroffenen Eltern um Verständnis, dass diese Übergangslösung nicht im Ortskern von Altfraunhofen ermöglicht werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit und trotz der Einschränkungen durch die Pandemie einen wunderschönen Frühling.

Ihr
Johann Schreff
Erster Bürgermeister



Bild:
Elmar Winklmeier

HERAUSGEBER

HERAUSGEBER:
Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:
Erster Bürgermeister Johann Schreff

VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

NACHRUF

NACHRUF

Die Gemeinde Altfraunhofen trauert um

Herrn Georg Dax

Georg Dax war von 1972 bis 1978 und von 1996 bis 2008 als ehrenamtlicher Gemeinderat tätig.

Er hat sich in dieser Zeit mit Verantwortungsbewusstsein und Sachverstand um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht und in der kommunalen Arbeit mitgewirkt.

Wir werden ihm in Dankbarkeit für sein Engagement und seine geleistete Arbeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Johann Schreff – Erster Bürgermeister
Gemeinde Altfraunhofen**

AUS DER VERWALTUNG

Luise Hausberger feierte 60. Geburtstag

Mit dem nötigen Abstand gratulierte das Team der Verwaltungsgemeinschaft der Baierbacher Gemeindechefin herzlichst zum runden Geburtstag. Coronabedingt wird die Feierlichkeit vielleicht im Sommer auf dem Rathausplatz nachgeholt. In Vertretung für alle Kolleginnen und Kollegen überreichte erster Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen Johann Schreff und Geschäftsleiter Jakob Schref das Geschenk.

Am 01. März 2021 leitete Luise Hausberger die Geschicke der Gemeinde Baierbach übrigens genau 4.656 Tage lang.

Wir wünschen Luise nochmals das Allerbeste für ihr kommendes Lebensjahr und freuen uns auf die nächsten Jahre mit ihr im Rathaus.



Grundstückseigentümer „Koanznfeld“

Wir bitten die Eigentümer der Grundstücke „Am Koanznfeld“ darum, den bei ihren Baustellen beteiligten Firmen mitzuteilen, den Baustellenverkehr über die Flurstraße und weiter über die Untersteppacher Straße zu führen. Der Baustellenverkehr über die Wambacher Straße soll weitestgehend unterlassen werden.

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	- geschlossen -
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr



Coronabedingt ist das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter sind weiterhin telefonisch für Sie erreichbar. Für Behördengänge muss vorab ein Termin vereinbart werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Online-Dienste im Rathaus-Service-Portal verweisen. Die Poststelle ist regulär geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, den 14.05. und 04.06.2021 geschlossen.

Postagentur



Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Altstoffsammelstelle - geänderte Öffnungszeiten

Mit Beginn der Sommerzeit änderte sich die Öffnungszeit der Altstoffsammelstelle in der Obergangkofener Straße. Zudem hat sie nun am Mittwoch eine Stunde länger geöffnet:

Mittwoch (Sommerzeit)	15.00 - 19.00 Uhr (geändert zum 28.03.2021)
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr



Ausgabe von gelben Säcken vor dem Rathaus

Die gelben Säcke liegen für Sie vor dem Rathaus bereit.



Wir bitten Sie dringend, nur 2 Rollen pro Haushalt mitzunehmen und diese vor allen Dingen nur für die Sammlung von gebrauchten Leichtverpackungen zu verwenden. Bitte denken Sie an die Umwelt und zweckentfremden Sie die gelben Säcke nicht! Auch bitten wir Sie keine umfangreiche Lagerhaltung der gelben Säcke zuhause zu betreiben. - Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Corona-Impfung

Im Dezember 2020 wurden alle Personen angeschrieben, die das **80. Lebensjahr** vollendet hatten und erhielten hiermit Informationen, wie sie sich zur Impfung anmelden können. Falls jemand Schwierigkeiten bei der Anmeldung hatte oder sich jetzt erst zur Impfung melden möchte, liegen in der Gemeindeverwaltung Anmeldekarten mit Rückkuverts auf. Gerne können Sie sich telefonisch bei uns melden und wir übersenden Ihnen diese (Karin Aich 08705 928-16).



Am 24.02.2021 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:

Genehmigung Notarurkunden

Zu 3 Bauplatzverkäufen im Baugebiet „Koanznfeld“

Wohn- und Geschäftshaus Riederwiese

Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie an die Firma KFB aus Reuth vergeben.

Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 14 vorgesehene Fläche für das Kinderhaus am Steppacher Wald

a. Würdigung der Stellungnahmen aus Vorentwurfsverfahren

Folgende Behörden, Fachstellen und Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme mit Einwänden oder Hinweisen vorgebracht. Diese wurden abgewogen und die dazu entsprechenden Beschlüsse gefasst:

Bayerischer Bauernverband; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; Bund Naturschutz, DB Immobilien Region Süd, Deutsche Telekom Technik GmbH; Vodafone Kabel Deutschland GmbH; Wasserwirtschaftsamt Landshut; Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils-Gruppe; Landratsamt Landshut – Abt. Untere Bauaufsicht; Landratsamt Landshut – Abt. Feuerwehrwesen/Kreisbrandrat; Regierung von Niederbayern – Gewerbeaufsicht.

b. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Das Ergebnis wird anschließend dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Kinderzentrum – Am Steppacher Wald“

a. Würdigung der Stellungnahmen aus Vorentwurfsverfahren

Folgende Behörden, Fachstellen und Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme mit Einwänden oder Hinweisen vorgebracht. Diese wurden abgewogen und die dazu entsprechenden Beschlüsse gefasst:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Bayerischer Bauernverband; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; Bund Naturschutz; DB Immobilien Region Süd; Deutsche Telekom Technik GmbH; Energie Südbayern GmbH; Vodafone Kabel Deutschland GmbH; Wasserwirtschaftsamt Landshut; Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils-Gruppe; Landratsamt Landshut – Abt. Untere Bauaufsicht; Landratsamt Landshut – Abt. Kreisbau SG 44; Landratsamt Landshut – Abt. Naturschutz; Landratsamt Landshut – Abt.

Feuerwehrwesen/Kreisbrandrat; Regierung von Niederbayern – Gewerbeaufsicht;

b. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat Altfraunhofen billigt entsprechend vorgenannter Sachlage den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Steppacher Wald“ in der vorliegenden Fassung vom 24.02.2021 einschließlich Begründung und Umweltprüfung in der heutigen Fassung vom 24.02.2021.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Das Ergebnis wird anschließend dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Bauangelegenheiten:

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

Vorbescheid – Errichtung eines Ersatzwohnhauses – Flur Nr. 573, Oberheldenberg 4

Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport – Flur Nr. 213/9, Nähe Kirchplatz

Vorbescheid – Errichtung eines Gartengerätehauses – Flur Nr. 606, Oberheldenberg 1b

Bauantrag – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei PKW Stellplätzen Flur Nr. 841/46, 841/64 und 844/41, Maisweg 3

Bauantrag – Anbau eines Carports an ein bestehendes Gebäude – Flur Nr. 929, Scheueck 4

Isolierte Befreiung – Errichtung eines Sichtschutzzauns Flur Nr. 846/12, Meißner Zapf Straße 2

Bauantrag – Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten einer Garage und drei Stellplätzen, Flur-Nr. 841/30, Roggenweg 4

Bauvorhaben im Freistellungsverfahren:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Flur-Nr. 262/4, Altfraunhofen, Bienenstraße 10

Gemeinde Vilsheim: Beteiligung der Gemeinde Altfraunhofen als Behörde bzw. Träger öffentlicher Belange

a) Vorentwurf Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 15
Seitens des Gemeinderats Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen den Flächennutzungsplan der Gemeinde Vilsheim für das Sondergebiet.

b) Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächen PV Anlage Gundihausen“

Seitens des Gemeinderats Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Vilsheim für das Sondergebiet.

Öffentliche Sitzung vom 16.03.2021:

Bauangelegenheiten:

Folgende Bauanträge erhielten das gemeindliche Einvernehmen:

Vorbescheid – Errichtung eines 1-Fam.-Wohnhauses mit Doppelgarage und Pool, Flur-Nr. 841/16, Altfraunhofen, Kamutweg 7

Bauantrag – Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Altenteil, Flur Nr. 841/1, Altfraunhofen Aufham 1

Abbruchartrag – Abbruch des Wohnhauses sowie eines Nebengebäudes, Flur-Nr. 841/1, Aufham 1

Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 841/31, Altfraunhofen, Roggenweg 2

Antrag auf isolierte Befreiung – Erneuerung eines Holzzaunes, Flur Nr. 177/4, Altfraunhofen, Meisenweg 3

Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und zwei Stellplätze, Flur-Nr. 841/15, Altfraunhofen, Kamutweg 9

Antrag isolierte Befreiung – Errichtung eines Gewächshäuschens, Flur-Nr. 833/10, Altfraunhofen, Sonnenring 41

Vorbescheid – Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Doppelgarage und zwei Stellplätzen, Flur-Nr. 265/8, Altfraunhofen, Peißinger Weg 23

Folgende Bauanträge wurden vom Gremium abgelehnt:

Voranfrage – Befreiung – Erhöhung Höhenlage gegenüber dem Bezugspunkt – Flur-Nr. 841/42, Altfraunhofen, Gerstenweg 1

**Bauvorhaben im Freistellungsverfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Keller
Flur-Nr. 841/17, Altfraunhofen, Kamutweg 5**

**Baugebiet „Koanzfeld“ – Regenrückhaltebecken –
Sicherungsmaßnahmen**

Das Gremium spricht sich für die Anbringung einer Absturzsicherung aus. Der Umfang dieser Maßnahme orientiert sich am Vorschlag von Ing. Büro IB Haarländer&Spyra aus Erding. Als Material soll eine Mischung aus Eisen und Holz verwendet werden.

**Bündelausschreibung für die kommunale
Strombeschaffung in Bayern**

Das Gremium spricht sich dafür aus, in Kooperation mit der Kubus GmbH Ökostrom ohne Neuanlagenquote zu beschaffen.

Information: Der Wasserzweckverband Isar-Vils hat zum 1. Januar 2021 die Gebühren von 1,31 Euro auf 1,50 Euro pro Kubikmeter angehoben.

- Schäden oder Undichtigkeiten in der Hauswasserinstallation

Immer wieder werden bei der Übermittlung von Zählerständen erhöhte Verbrauchszahlen zur Verwunderung der Grundstückseigentümer festgestellt. Erhöhten Wasserverbräuchen liegen erfahrungsgemäß sehr oft Defekte in der privaten Hauswasserinstallation zugrunde, wie Z. B. undichte Wasserleitungen/-hähne, defekte Toilettenspülungen und Überdruckventile in der Heizung. Daher empfiehlt Ihnen der Wasserzweckverband, den Wasserverbrauch während des Jahres mehrmals zur Eigenkontrolle zu überprüfen. Ein Anspruch auf Erlass von Verbrauchsgebühren aufgrund eines erhöhten Verbrauches wegen undichter Stellen besteht nach rechtlichen Vorgaben nicht.

- Meldungen bei Eigentümerwechsel (Verkauf/Übergabe/Tod)

Bitte geben Sie die Änderungen von Eigentümerangaben (Verkauf/Übergabe/Tod/usw.) oder/und Anschriften (Umzug) rechtzeitig dem Wasserzweckverband bekannt. Hierzu steht Ihnen auf unserer Homepage www.isar-vils.de ein entsprechendes Formular (Anträge/Mitteilungen Antrag zur Änderung der Stammdaten) zur Verfügung.

- Wasserentnahme vom Hydranten ist verboten

Die Wasserentnahme aus Hydranten muss vom Wasserzweckverband in Verbindung mit einem Wasserzähler genehmigt werden (ausgenommen Löschwasserversorgung). Erfolgt eine Wasserentnahme ohne Genehmigung und ohne Zähler handelt es sich um Diebstahl, der strafrechtlich verfolgt wird. Zur Befüllung von Pools im Garten bitten wir Sie, dies über die Hauswasserinstallation durchzuführen.

- Öffnungszeiten

Wir sind für Sie Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie Freitag von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr erreichbar

Bei Versorgungsunterbrechungen:

24h-Bereitschaft:

0160 / 708 40 65

0160 / 708 40 64

Zweckverband Wasserversorgung Isar-Vils, Hofham, Am Wasserwerk 1, 84174 Eching, Tel. : 08709 9201-0, Fax: 08709 9201-30, E-Mail: wasserversorgung@isar-vils.de, Internet: www.isar-vils.de



ZERSTÖRUNGSTOUR DURCH ALTFRAUNHOFEN

Am letzten März Wochenende wurde in Altfraunhofen mutwillig fremdes Eigentum von Unbekannten zerstört. Passiert muss dies zwischen Freitag, 26.03. (18 Uhr) und Samstag, 27.03. (8 Uhr) sein. Wie auf den Bildern zu sehen ist, verwüsteten diese den Erholungsplatz Richtung Lausbach mit viel Kraft und Gewalt komplett, ein Straßenschild wurde umgeworfen und der Hundekotbeimer beschädigt. Auf dem Sportplatz am Kellerberg wurden drei Fußballnetze und die dazugehörigen Tore beschädigt. Hinweise bitte an das Rathaus Altfraunhofen 08705 928-0 oder die Polizei Vilsbiburg unter 08741 96270.



Erholungsplatz an der Kurve nach Lausbach (Bilder Michaela Ruhland-Lüllau)

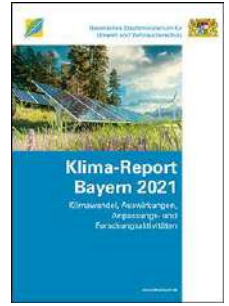


Sportplatz am Kellerberg (Bilder TSV)

KLIMASCHUTZ

Klima-Report Bayern 2021

Dass der Klimawandel in Bayern angekommen ist, zeigt eine aktuelle Meldung auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz in der auf den Klima-Report Bayern 2021 verwiesen wird. Der Klimareport kann auf der Internetseite des Ministeriums kostenfrei heruntergeladen werden.



"Der Klima-Report Bayern 2021 ist die zweite Auflage der umfassendsten Bestandsaufnahme zu den Folgen des Klimawandels im Freistaat nach 2015. Er projiziert, dass die mittlere Temperatur in Bayern bis 2100 um bis zu maximal 4,8 Grad Celsius gegenüber dem Zeitraum von 1971 bis 2000 ansteigen könnte, wenn keine Klimaschutzmaßnahmen ergriffen würden. Im selben Zeitraum könnten laut Klima-Report in Bayern bis zu 36 weitere Hitzetage hinzukommen. Hitzetage sind Tage mit einer Temperatur von mindestens 30 Grad Celsius.

Zum Vergleich: Zwischen 1971 und 2000 gab es etwa 4 Hitzetage pro Jahr. Und auch nachts wird die Temperatur häufiger über 20 Grad Celsius bleiben: bis zu maximal 18 sogenannte Tropennächte sind in Bayern möglich. Anders sieht es aus, wenn das Pariser Klimaabkommen weltweit erfolgreich umgesetzt wird: Die Temperatur in Bayern würde spätestens ab 2050 nicht mehr nennenswert steigen, sondern nur noch um im Mittel 1,1 Grad Celsius bis zum Ende dieses Jahrhunderts.

Der Klima-Report unterstreicht auch die Bedeutung des Themas sichere Wasserversorgung, zu dem Glauber bereits Ende vergangenen Jahres das Programm 'Wasserkunft Bayern 2050' aufgelegt hat. Der Klima-Report zeigt, dass sich die Regenmenge in Zukunft insgesamt kaum verändert, es aber längere Trockenperioden geben wird. Das erklärt sich durch häufigere und intensivere Starkregenereignisse in allen Landesteilen. Bei zeitgleich höheren Lufttemperaturen steigt die Verdunstung und verstärkt damit die Trockenheit zusätzlich. Gleichzeitig führen Starkregenereignisse zu einer größeren Abschwemmung wertvoller Böden. Auf der Fläche eines Fußballfelds werden schon jetzt durchschnittlich 3,5 Tonnen wertvoller Oberboden pro Jahr weggeschwemmt. Bis zum Jahr 2050 könnte sich das Ausmaß der Bodenerosion noch verdoppeln oder sogar verdreifachen."

(Quelle: Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz)

Bei der Frage Klimaschutz geht es nun nicht mehr um das ob, sondern nur noch um das wie. Wir alle sind aufgerufen unseren Beitrag zu leisten, damit das ausgegebene Ziel "klimaneutrales Bayern 2050" erreicht werden kann.

Aktiver Klimaschutz wird häufig mit Verzicht gleichgesetzt und ist negativ besetzt. Wir möchten zeigen, dass dem nicht so ist.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder seinen klimatischen Fußabdruck deutlich reduzieren kann ohne einen Verzicht zu spüren.

Wir sind auch davon überzeugt, dass viele unserer Bürgerin-

nen und Bürger bereits aktiven Klimaschutz betreiben, sei es beim Einkauf, bei der Mobilität in Haus und Garten in der Arbeit oder in der Freizeit.

Wir möchten es genauer wissen:

Wo und wie betreiben Sie im privaten aber auch im beruflichen Bereich Klimaschutz.

Schreiben Sie uns Ihre Beispiele, Ihre Ideen für aktiven Klimaschutz. Wir wollen die Ideen sammeln und in der nächsten Altfraunhofen Aktuell (ohne Nennung des Namens) veröffentlichen. Bitte schreiben Sie uns, ob Sie mit einer anonymen Veröffentlichung einverstanden sind.

Bitte schicken Sie Ihre Mail an

karin.aich @vg-altfraunhofen.de.

DIE GEMEINDE GRATULIERT

Peter Neumaier feierte 85. Geburtstag

Peter Neumaier feierte am 4. März 2021 seinen 85. Geburtstag bei bester Gesundheit Corona-konform im Kreise seiner Familie.

Bürgermeister Johann Schreff überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde und ein Präsent. Peter Neumaier freute sich sehr über die zahlreichen Glückwünsche, unter anderem von der CSU Altfraunhofen, dem Geisenhausener Bauernverein, unserem Herrn Pater Dan und dem Pfarrgemeinderat.

Peter Neumaier ist am 4. März 1936 in Neutzkam auf dem Westnerhof zur Welt gekommen und verbrachte mit seinen jüngeren Geschwistern Sepp und Leni eine schöne Kindheit. 1967 heiratete er Marianne Zehentbauer und übernahm den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Sie bekamen zwei Töchter Lilo und Kristina und seine 4 Enkelkinder bereiten ihm stets viel Freude. Er war und ist mit Herzblut Landwirt und erst 2017 wurde die Bullenmast am Westnerhof aufgegeben. Peter Neumaier war stets im Vereinsleben engagiert, er ist Mitbegründer der Wörnstorfer Jungschützen und Ehrenvorstand der Wörnstorfer Feuerwehr, langjähriges Mitglied der CSU und der hiesigen Bauernvereine. 12 Jahre von 1984 bis 1996 war er Mitglied des Altfraunhofener Gemeinderats und ob Landes- oder Kommunalpolitik, beides ist für ihn immer von großem Interesse. Auch der Jubilar hofft, dass die derzeitigen Einschränkungen bald ein Ende nehmen und ein Gemeinschaftsleben wieder stattfinden kann.



Erika Rechinger feierte 80. Geburtstag

Erika Rechinger konnte vor kurzem ihr 80stes Wiegenfest feiern. Die Jubilarin erblickte am 8. April 1941 in Aufhausen bei Landau als Erika Schmidbauer das Licht der Welt. Sie wuchs zusammen mit ihren zehn Geschwistern in Arnstorf bei Eggenfelden auf und besuchte dort auch die Schule. 1963 ging die Jubilarin mit ihrem Mann Manfred den Bund der Ehe ein. Ihnen wurden eine Tochter und zwei Jungen geschenkt. Nach der Hochzeit verbrachten sie ihr Leben zusammen arbeitsbedingt lange Zeit in Neufahrn bei Freising. Viel Freude bereiten Erika Rechinger ihre sieben Enkel und ihr Urenkel. Leider ist es ihr aufgrund ihrer Gesundheit nicht mehr möglich, ihrem liebsten Hobby, dem Golfen, nachzugehen. Gerne vertreibt sie sich nun die Zeit unter anderem mit der Seidenmalerei. Seit über 22 Jahren ist Altfraunhofen ihre Heimat, wo Erika Rechinger sich im Kreise ihrer Familie sehr wohl fühlt. Zum Jubeltag machte ihr erster Bürgermeister Johann Schreff die Aufwartung und überbrachte der Jubilarin coronakonform die herzlichsten Glückwünsche auch im Namen der Gemeinde.



KREISJUGENDRING LANDSHUT

Das neue „Jahresheft der Jugendarbeit im Landkreis Landshut `21“ ist erschienen. Das Heft liegt im Rathaus Altfraunhofen zum Mitnehmen bereit. Das Besondere an diesem „Jahresheft“ ist der ergänzte Inhalt mit dem breiten Spektrum an Jugendarbeit im Landkreis. Es ist eben nicht nur das Ferienprogramm des Kreisjugendrings (KJR) aufgelistet, sondern beinhaltet auch „Action für Jugendliche“ im Landkreis, sowie Veranstaltungen und Angebote der Kommunalen Jugendarbeit (KoJa), Fortbildungsangebote des Kreisjugendrings und der Jugendverbände, und als weitere Ergänzung die Ansprechpartner:innen aller Kommunen im Landkreis.

Auf der Homepage des Kreisjugendrings (www.kjr-landshut.de) werden sämtliche Inhalte des Jahresheftes inklusive Anmeldung zu den jeweiligen Freizeitaktivitäten und Schulungen aufgelistet. Außerdem steht das Jahresheft dort auch als PDF-Download zur Verfügung.



Ostertüten - Überraschungen



In der Woche vor den Osterferien erhielten die Kinder liebevoll erstellte Bastel- und Erlebnistüten des Kreisjugendringes Landshut. Tanja Schedlbauer und Lea Schröter stellten diese vor dem Rathaus bereit und die Kinder konnten sich diese unter Einhaltung der Hygieneregeln abholen.

Die Tüten beinhalteten Bastelanleitungen inklusive notwendiger Bastelmaterialien, um sofort loslegen zu können, und erweiterte Anregungen für Gesellschaftsspiele.

Die Kinder freuten sich sichtlich über diese Überraschung und die Abwechslung. Bis zum Ende der Osterferien konnten die Kinder die Ergebnisse und Erlebnisse an den Kreisjugendring übermitteln und dann auch noch an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Weitere Anregungen zum Spielen und Basteln findet man auf der Homepage des KJR Landshut.



Tanja Schedlbauer (li) und Lea Schröter (re) verteilten vor dem Rathaus in Altfraunhofen die Basteltüten an die Kinder.

Ganz herzlichen Dank an den Kreisjugendring Landshut für die schöne Aktion!

GEMEINDERADELN



Am **Donnerstag den 20.05.2021**, sowie am **Donnerstag, den 17.06.2021**

jeweils um 17.00 Uhr starten wir, sofern es Corona erlaubt, in die Gemeinderadelsaison 2021. Gemeinsam die schönen Radfahrmöglichkeiten um Altfraunhofen kennenlernen und dabei ins Gespräch kommen, soll auch 2021 wieder stattfinden.

Die Touren sind, sofern nichts anderes angegeben ist, ca. 20 km lang. Start ist am Rathausplatz. Aus haftungsrechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt und nur mit einem verkehrstauglichen Fahrrad möglich ist.

Ob die Touren stattfinden können entnehmen Sie bitte der Internetseite unserer Gemeinde sowie den Vereinsmitteilungen der Landshuter Zeitung.

Fahrradaktionstag

Der für Sonntag, den 20.06.2021 geplante Fahrradaktionstag der Stadt Landshut musste coronabedingt auch heuer leider wieder abgesagt werden.

FERIENPROGRAMM 2021

Aufruf zur Mitwirkung beim Ferienprogramm



Trotz der andauernden Coronapandemie und den dadurch entstandenen Einschränkungen möchten wir den Versuch wagen, ein Ferienprogramm zu planen und dadurch ein wenig Abwechslung für die Kinder zu schaffen.

Die Gemeinde sucht engagierte Vereine, Organisationen oder Privatpersonen, die eine Freizeitbeschäftigung für die Kinder in den Sommerferien anbieten.

Beispielsweise wäre es möglich, die Gruppen für gewisse Aktionen zu verkleinern und so durch die Einhaltung von Abstandsregeln passende Veranstaltungen durchzuführen (vorausgesetzt, es ist im Rahmen der weiteren Schutzmaßnahmen zulässig). Sicherlich ist es nicht bei allen Punkten möglich, dies anzupassen.



Fragen, Ideen und Anregungen nimmt Karin Aich unter Telefon 08705 928-16 oder per E-Mail an karin.aich@vg-altfraunhofen.de bis **20.05.2021** entgegen. Bitte verwenden Sie unser Rückantwortformular. Sie erhalten dies im Rathaus oder finden es auf unserer Homepage unter Aktuelles www.vg-altfraunhofen.de

Die Gemeinde Altfraunhofen übernimmt wieder die Veröffentlichung, die Entgegennahme der Anmeldungen sowie die Versicherung. Die Programmdurchführung obliegt dem jeweiligen Veranstalter.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf bunte Ferienprogrammpunkte.

BIKEWORLD BAIER

HAIBIKE WINORA  RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

 GHOST GERMAN BICYCLE TECHNOLOGY MERIDA  cannondale Husqvarna[®]
BICYCLES

 corratec AIRSTREEM BH

 BOSCH SHIMANO  YAMAHA  vivax
assist

E-Bikes und Pedelecs
E-Mountainbikes
E-Crossräder
E-Trekkingräder
E-Cityräder
E-Rennräder
Mountainbikes
Rennräder
Crossräder
Trekkingräder
Cityräder
Jugend- und Kinderräder
Shimano Service-Center

 ENRA
DIE E-BIKE-VERSICHERUNG

 JOBRAD

jetzt
auch bei
Bike World
* Baier *

Rad fahren –
Steuern sparen

Grammelkam 16 - 84036 Kumhausen - Tel. 08705 / 93 870-0
info@bike-world-baier.de - www.bike-world-baier.de

Pressemitteilung der Stadt Vilsbiburg und der Umlandgemeinden

Ein Schulterchluss für die Region

ILE Bina-Vils: jetzt mit 14 Kommunen am Start
Die Bildung der Integrierten Ländlichen Entwicklung im südlichen Landkreis, kurz „ILE Bina-Vils“, nimmt Konturen an. Alle teilnehmenden Kommunen warten mit einstimmigen Ratsbeschlüssen auf. Adlkofen und Vilsheim wurden in die Gemeinschaft aufgenommen. Jetzt gilt es, ein Konzept zu erstellen, das die Handlungsfelder konkretisiert.

„Gemeinsam wollen wir mehr bewirken!“ Mit diesem ausgesprochenem Ziel begrüßte Vilsbiburgs Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle ihre Kolleginnen und Kollegen der Gemeinden und Marktgemeinden bei einer im Saal der VHS stattfindenden Sitzung der neuen ILE Bina-Vils. Es sind nun 14 Kommunen, die von einem der beiden namensgebenden Flüssen und Zuflüssen tangiert werden und dem Verbund angehören: Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gaben in ihren Eingangsstatements einvernehmlich und ausschließlich einstimmige Ratsbeschlüsse wieder, die zeigen, dass der eingeschlagene neue Weg der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit auf einem breiten Fundament der gemeinsamen Überzeugung steht.

Nachdem die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie deren Geschäftsleiter im September 2020 in einem Findungsseminar die bestehenden Verhältnisse der Kommunen zueinander geklärt und schon gemeinsame Ziele formuliert hatten, wurden jetzt die nächsten Schritte festgelegt. Zur Entscheidungsfindung hielten Erster Bürgermeister Andreas Horsche der Gemeinde Furth, der selber Mitbegründer der „ILE Holledauer Tor“ ist, sowie Abteilungsleiter Hartmut Hofbauer des Amtes für Ländliche Entwicklung Landau (ALE) Impulsvorträge zu Vor- und Nachteilen verschiedener möglicher Rechtsformen für die Begründung und Fortführung einer ILE. In der Diskussion zeigte sich, dass man differenzieren müsse zwischen der Begründungsphase und der Arbeitsphase, die im Anschluss folge. Für das erste Jahr, in dem man die Themen konkretisieren werde, wurde die Rechtsform „Arbeitsgemeinschaft (ARGE)“ am geeignetsten erachtet. Später könne man als ARGE weiter agieren, aber auch als eingetragener Verein oder Zweckverband operieren.

Zielorientierung durch ein Konzept: das ILEK

Frau Dr. Ursula Diepolder, die verschiedene Zusammenschlüsse dieser Form fachlich und moderierend begleitet, zeigte den Weg für das Konzept der ILE, das ILEK, auf und dessen Möglichkeiten zur Erstellung. Sie betonte: „Das ILEK dient als Leitbild und ist ein entscheidendes Werkzeug für die Umsetzung der darin definierten Aufgaben, die inhaltliche Gestaltung ist wesentlich für den späteren Erfolg.“ Man könne es entweder selber erstellen

oder an ein Fachbüro vergeben: Das Gremium entschied sich aus Gründen der Effizienz und Professionalität für letzteres, auch zumal die Förderung des ALE dafür bei 75% liege. Hartmut Hofbauer vom ALE zeigte auch die Möglichkeiten für eine personelle Umsetzungsbegleitung, den sogenannten „ILE-Manager“ auf, der vom Amt im Anschluss an die Erstellung des ILEK mit bis zu 75% gefördert werde. Das ILE-Gremium beschloss, die personelle Besetzung nach Fertigstellung des ILEK vorzunehmen. Bis dahin werde der personelle Aufwand von allen 14 Kommunen gemeinsam getragen: Regionalmanager Georg Straßer, der die Gründung der ILE Bina-Vils initiiert und begleitet hat, solle für deren Organisation und Entwicklung tätig sein.



Der geografische Umgriff der ILE Bina-Vils: Die Namensgebung bezieht sich auf die beiden Flüsse, von denen die 14 Mitglieds-Kommunen tangiert werden.

Quelle: Stefan Schütze, motivmedia

FUNDSACHEN

Gegenstand	Zeit	Ort
Kinder-Sweatjacke mit Kapuze	04.09.2020	Altfraunhofen, Moosburger Straße
Schlüssel	29.09.2020	Baierbach, Spielplatz
Anhänger mit Band	11.01.2021	Altfraunhofen, Hangleite
Roter Kinder-Fahradhelm	22.02.2021	Altfraunhofen, Schlossinsel
Strickmütze	24.02.2021	Altfraunhofen, Parkplatz hinter dem Rathaus
Handy schwarz	01.03.2021	Altfraunhofen, hinter den Tennisplätzen an der Vils
Einzelner Schlüssel	03.03.2021	Altfraunhofen, Schlossinsel
BMW-Schlüssel	07.03.2021	Baierbach, Streuobstwiese Kiesweg zur Hütte

**Startschuss für Kläranlage
Spatenstich für gemeinsames Projekt erfolgt**

Vilsheim/Altfraunhofen. (red) Kürzlich fand auf der bestehenden Kläranlage in Münchsdorf in der Gemeinde Vilsheim der offizielle Spatenstich zur Kläranlagenerweiterung statt. Mit dabei waren die Bürgermeister Georg Spornraft-Penker, Gemeinde Vilsheim und Johann Schreff, Gemeinde Altfraunhofen zusammen mit den Vertretern der Ingenieurgesellschaft IB-Ferstl und der bauausführenden Firma Wadle.

Die Kläranlage Münchsdorf muss ertüchtigt werden, da sich die Einleitungsbedingungen und die Anforderungen an die Abwasserreinigung in den vergangenen Jahrzehnten geändert haben. Im Zuge der Planung haben sich die beiden Gemeinden Vilsheim und Altfraunhofen dazu entschieden, künftig eine gemeinsame Kläranlage zu betreiben.

Nach der Erweiterung der Kläranlage Münchsdorf von derzeit 3 000 Einwohnerzahlen auf 8 000 ist diese in der Lage auch das Abwasser der Gemeinde Altfraunhofen zu reinigen.

Dafür muss eine Verbundleitung von Altfraunhofen nach Münchsdorf gebaut werden. Mit den Erdarbeiten zum Bau zweier Rundbecken (Reaktoren) mit einem Durchmesser von 23 Metern und acht Metern Höhe wurde bereits in diesen Tagen begonnen. Durch die Torfschicht an der Baustelle wird eine Pfahlgründung notwendig um die nicht tragfähigen Bodenschichten zu ertüchtigen.

Die Gesamtkosten für die Erweiterung der Kläranlage belaufen sich in etwa auf 3,4 Millionen Euro. Beiden Gemeinden wurde ein staatlicher Zuschuss in Aussicht gestellt. Es ist geplant die Erweiterung der Kläranlage bis Mitte 2022 fertigzustellen. Durch die Erweiterung werden Reserven für die zukünftige Entwicklung der Gemeinden geschaffen. Der Kläranlagenstandort Altfraunhofen wird nach der Erweiterung aufgelassen.



Diese Ansicht lässt gut erkennen, was zur bestehenden Anlage (l.) neu dazu gebaut wird. Die Erdarbeiten für die beiden neuen Rundbecken laufen bereits. Grafik: IB-Ferstl

Landshuter Zeitung 17.03.2021

CO2 Ampeln für jedes Klassenzimmer

Notwendige Hygienemaßnahmen wie Abstand halten, Hände waschen, Tragen eines Mund-Nasenschutzes sind weiterhin die wichtigsten Hygienemaßnahmen. Eine große Bedeutung kommt dem regelmäßigen Lüften alle 20 bis 30 Minuten zu. Für jedes Klassenzimmer wurde eine CO2 Ampel angeschafft, die den Kohlenstoffdioxidgehalt misst und so zu einem gesunden Raumklima beiträgt. Auch die Kinder achten genau auf die farbigen Messsignale, wann wieder gelüftet werden muss. Kurze Maskenpausen und Bewegungsspiele machen die Kinder wieder fit.



Moderne Garderoben

Im Altbau wurden die alten Garderobenhaken gegen neue Garderobenspinde ausgetauscht. Dadurch entspricht die Einrichtung der Schule den aktuellen Brandschutzaufgaben. Die Kinder und die Lehrkräfte sind begeistert von den neuen, roten und grünen Garderobenschränken. Jedes Kind kann in seinem eigenen Spind die Jacke, Turnsäckchen und Hausschuhe aufbewahren. Auf den Gängen schaut es jetzt ordentlich und aufgeräumt aus.



Regenbogenbilder

Im Distanzunterricht stellte Religionslehrerin Renate Reichel die Aufgabe, Regenbogenbilder zu gestalten. Es entstanden farbenfrohe und fantasievolle Ergebnisse. Die Bilder schmücken die Aula und wecken Hoffnung und Zuversicht auf ein gesundes und alltägliches Leben mit allen Kindern in unserer Schule.





TSV Altfraunhofen

Liebe Gönner des TSV Altfraunhofen,

über Ihren großen Zuspruch auf unseren Spendenaufruf in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes haben wir uns sehr gefreut.

Der TSV Altfraunhofen bedankt sich sehr für die Unterstützung und Ihre großzügigen Spenden.

Es wurden bereits erste Investitionen, wie z. B. der Anschluss der Turnhalle am Internet, damit unsere Trainer Ihre Sportstunden ggfs. auch Online durchführen können, getätigt.

Im Moment ist aufgrund der aktuellen Corona Situation kein Training möglich. Informationen über etwaige Entwicklungen, Trainingsmöglichkeiten und unser Angebot finden Sie, soweit möglich auf unserer Homepage.

Bleiben Sie gesund und aktiv

Vielen Dank

Ihr TSV Altfraunhofen

SENIORENZENTRUM AN DER SCHLOSSINSEL

Ergänze unser Team !!!



Für unser kleines, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

Pflegehelfer (m/w/d) in Teilzeit

Wir erwarten: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Bereitschaft zum Schichtdienst, Belastbarkeit
Wir bieten: sehr gute Bezahlung, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenzentrum an der Schlossinsel, z.Hd. Frau Luckwaldt, Schlossinselstraße 10,
84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

Neue Leiterinnen für die Häuser des Kinderzentrums St. Nikolaus

Pfarrverbandsbeauftragte und Kirchenverwaltungsvorstand Maria Ringlstetter freute sich, am 01. April die beiden neuen Leiterinnen des Kinderzentrums St. Nikolaus in ihre neue Aufgabe einzuführen. Nachdem die bisherige Gesamtleitung Frau Anita Gaulinger das Kinderzentrum verlassen hatte, stand es an, den bzw. die Leitungspositionen der Häuser neu zu besetzen – ab jetzt sollten diese geteilt werden. Umso mehr freute es die Kath. Kirchenstiftung, dass es Bewerbungen aus dem bestehenden Team gab. Als Leitung des Kindergartens wird nun Frau Carola Fischer tätig sein. In der Kinderkrippe wird Frau Lisa-Marie Kahl die Leitung inne haben. Gemeinsam mit der Trägerbeauftragten Anneliese Martinus und dem ganzen Team der beiden Häuser wünschte Maria Ringlstetter den beiden Leiterinnen viel Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.



Kartage und Ostern für Kinder

Die Kindergottesdienstteams des Pfarrverbandes Altfraunhofen haben sich eine Menge an Aktionen einfallen lassen, um die Kar- und Ostertage gemeinsam zu gestalten. Für den Palmsonntag stand eine „Kinderkirche zu Hause“ zur Verfügung. Diese konnte in jeder Pfarrkirche abgeholt werden, um gemeinsam in der Familie den Palmsonntag zu feiern.

Am Karfreitag gab es einen „Kreuz-Weg“, der selbstständig zurückgelegt werden konnte. Anhand eines Text- und Wegblattes und eines festgelegten Weges konnten die Familien und alle Interessierten den Kreuzweg zurücklegen und so Jesus auf seinem schweren Weg begleiten. An verschiedenen Stationen wurde gebetet und verschiedene Kreuze mitgestaltet. Auch dieser Weg war in jeder Pfarrei des Pfarrverbandes vorbereitet und alle erfreuten sich reger Besuche.



Am Karsamstag luden die Teams zu einer „Osterlichtfeier für Familien“ in den Altfraunhofener Pfarrgarten ein (mit Anmeldung). In einer schönen Gebetsgemeinschaft wurde zuerst das Osterfeuer entzündet und schließlich das Osterevangelium gehört. Mit gemeinsamen Gebeten und eingespielten Liedern wurde die Feier umrahmt und gestaltet.



Heiliger Geist, entzünde dein Feuer in uns

Unter diesem Motto hat im Pfarrverband Altfraunhofen die Firmvorbereitung begonnen. Die Firmlinge trafen sich mit den Firmbegleitern, Gemeindereferentin Maria Ringlstetter und Pater Dan Anzorge zu einem ersten gemeinsamen Gottesdienst, in dem die Eigenschaften von Feuer genauer beleuchtet wurden: es bewirkt Respekt, es bringt in Bewegung und es erhellt und macht warm. Auch die Firmlinge wollen sich von diesem Feuer bewegen und anrühren lassen und begeben sich gemeinsam auf den Weg und auf die Suche. Nach dem Gottesdienst gab es für die Firmlinge noch einige Informationen und auch die Firmboxen wurden verteilt. In ihnen befinden sich die Utensilien für den Teil der Vorbereitung, den die Firmlinge zu Hause absolvieren.



Gebet mit Vanuatu



Feierliche Osternacht

In einer feierlichen Osternacht wurde am Karsamstag die Auferstehung Jesu im PV Altfraunhofen gefeiert. Unter den vorgegebenen Maßnahmen, so die Pfarrverbandsbeauftragte Maria Ringlstetter, freuten Pater Dan Anzorge und sie sich, heuer wieder mit Gläubigen gemeinsam feiern zu können. Letztes Jahr brannten in den Bänken stellvertretend ca. 500 Kerzen. Dieses Jahr gab es nun wieder Menschen in den Bänken. Mit feierlicher Musik und österlicher Freude wurde die gemeinsame Osternacht gefeiert. Nach der Osternacht wurde das Osterwasser in Flaschen abgefüllt, um es zum Mitnehmen bereitzustellen. Seit Ostersonntag können diese und auch das Osterlicht in den Pfarrkirchen abgeholt werden. So kann der Ostersegen auch nochmals auf besondere Weise nach Hause kommen.



Gemeinsam mit den Frauen aus Vanuatu beteten 40 Frauen aus dem Pfarrverband Altfraunhofen am Weltgebetstag. Miteinander und voneinander zu hören und füreinander zu beten ist jedes Jahr wieder eine Freude und den Frauen ein Anliegen. Dieses Jahr war die betende Gemeinschaft in der Pfarrkirche in Altfraunhofen zu Gast. Es wurde eine schöne und würdige Feier gestaltet – mit den Texten des Weltgebetstags und Liedern und Musik von drei Musikerinnen. Ein herzliches Vergelts Gott allen Mitbeterinnen – und auch Mitbetern – und allen, die im Geist des Weltgebetstags von zu Hause mitgebetet haben.



KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Frauengemeinschaft hat in Heimarbeit fleißig Palmbüscherl und Osterkerzen gebastelt, die in der Kirche zur Abholung bereit standen. Wir möchten uns für die Spenden recht herzlich bedanken. Ohne die Hilfe der fleißigen Bastlerinnen wäre es nicht möglich gewesen, so viele Palmbüscherl und Osterkerzen bereitzustellen. Dankeschön euch allen.



KINDERZENTRUM

Erste-Hilfe-Kurs im Kinderzentrum



Kürzlich fand im Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen ein 1.Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen statt. Dabei wurden die Grundlagen der ersten Hilfe aufgefrischt und erweitert. Die umfassende Theorie wurde durch praktische Übungen vertieft. Dadurch ist jedes Teammitglied wieder für den Ernstfall gerüstet. Durchgeführt wurde der Kurs von CP-Training Pierre Pötzl. In zwei Jahren findet turnusmäßig der nächste Kurs statt.



ANREGUNGS-UND EREIGNISMANAGEMENT

Straßenlampe defekt?
Mülltonne wurde nicht abgeholt?
Radweg unbefahrbar usw. ...

Nutzen Sie bequem das **AEM** – auf unserer Homepage! Mit dem AEM können sich Bürger interaktiv an der **Gestaltung** und **Verbesserung** der öffentlichen Infrastruktur beteiligen. Mit wenigen Mausklicks können jederzeit **Beschwerden, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge** an die Verwaltung gemeldet werden.



So funktioniert's ...

Öffnen Sie über unsere Website (www.vg-altfraunhofen.de) das Eingabeformular des AEM, wählen Sie Ihr Anliegen aus einer vorgefertigten Liste von Kategorien aus und ergänzen Sie es durch eine Ortsangabe. Die Bearbeitung beginnt, sobald Sie das Formular abgeschickt haben. Sie erhalten automatisch eine Rückmeldung über den aktuellen Bearbeitungsstand.

Es steht zudem eine mobile Version des Anregungs- und Ereignismanagements (AEM) kostenlos im Apple App Store für **iPhone** sowie auf Google Play als **Android** App zur Verfügung! Damit können Ideen und Anregungen auch jederzeit und von jedem Ort aus gemeldet werden!



Die Koordinierungsstelle Demenz veröffentlicht Demenz Wegweiser



LANDSHUTER NETZWERK



Um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Landkreis Landshut zu unterstützen gibt es verschiedene regionale Angebote und Maßnahmen. Diese wurden von den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Demenz zusammengefasst und im neuen Wegweiser Demenz veröffentlicht.

Diese Broschüre beinhaltet Informationen über mögliche Anlaufstellen beim ersten Verdacht und zeigt, wo die Diagnose gestellt wird. Sie zeigt Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene von Demenz und enthält Möglichkeiten, die Angehörige für ihre eigene Entlastung nutzen können. Auch Hinweise zur Unterstützung in der letzten Lebensphase sind hier zu finden. Der Demenz Wegweiser soll für jede Situation in der die an Demenz erkrankten Personen und ihre Familien sich gerade befinden Hilfestellung bieten.



Sie finden die Broschüre im Rathaus Ihrer Gemeinde, im Landratsamt Landshut und in der Koordinierungsstelle Demenz. Zudem finden sie ihn als pdf-Datei auf der Homepage demenz-landshut.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Landshut.

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns jederzeit per Email unter der Adresse: kodela@landshuternetzwerk.de.

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel zu unseren Sprechzeiten Mo.-Fr.: 08:00 -12:00 Uhr sowie Di. und Do.: 13:00-16:00 Uhr.

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu allen Angeboten und Aktivitäten zum Bereich Demenz auf der Homepage www.demenz-landshut.de.

Bei der Koordinierungsstelle Demenz handelt es sich um ein durch das EU-Programm LEADER gefördertes Projekt, welches vom Landkreis Landshut mitfinanziert wird. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Unsere Verbundpartner:



Hospiz- und Palliativversorgung in der Region Landshut



Dem Landkreis Landshut, in Vertretung dafür Janine Bertram als Seniorenbeauftragte, und den nachfolgenden Vertretern ist es wichtig Ihnen die stationären Einrichtungen, im Besonderen aber die ambulanten Möglichkeiten zur Palliativversorgung vorzustellen. Denn die meisten Menschen wollen zu Hause sterben. Wir hoffen Ihnen mit der Übersicht der Fachstellen als Betroffene, aber auch Angehörigen, Nachbarn, Freunden sowie Bekannten Ängste zu nehmen und Sie zu ermutigen die vorhandenen Angebote in Anspruch zu nehmen.

Was macht eigentlich ein.....

• **PMD Klinikum (palliativmedizinische Dienst)**

Der interdisziplinäre palliativmedizinische Dienst (PMD) am Klinikum Landshut wurde 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit anerkannt und in den Krankenhausplan aufgenommen. Er erfüllt sämtliche hierfür verlangten Kriterien und bietet eine Mitbetreuung von Patienten während des stationären Aufenthaltes auf allen Stationen des Klinikums an. Dies erfolgt, ohne dass eine Verlegung auf eine andere Station erforderlich ist. Vorrangiges Ziel dieses Teams ist es, belastende Symptome (Schmerzen, Übelkeit, Schwäche, Ängste usw.) zu lindern und die Weiterbetreuung zu Hause, bei Bedarf im Rahmen der spezialisierten ambulanten palliativmedizinischen Versorgung (SAPV) oder in einer anderen (Pflege-) Einrichtung, z. B. einem Hospiz zu ermöglichen. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Patienten mit einer Krebserkrankung, sondern auch an Menschen mit anderen fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankungen, die an belastenden Beschwerden leiden, wie z. B. Kranke mit Herz-, Lungen-, Nieren- oder Nervenleiden.

Der Palliativdienst ist ein multiprofessionelles Team aus Ärzten für Palliativmedizin, Palliative-Care-Pflegekräften, Psychoonkolog*innen, Sozialarbeiter*innen, Physio-therapeut*innen, Schmerztherapeut*innen, Seelsorgern und Fachkräften für Aromapflege oder Atemtherapie.

Der PMD arbeitet mit den Palliativstationen, dem Hospiz und den ambulanten Palliativteams (SAPV) in Landshut und Umgebung zusammen.

Das Palliativteam wird im Klinikum Landshut nach Anforderung durch den behandelnden Stationsarzt tätig, kann aber auch direkt (über die onkologische Tagesklinik) kontaktiert werden. In einem Gespräch mit dem Patienten und dessen Angehörigen werden die aktuellen Probleme erörtert sowie die gemeinsamen Ziele in einem Therapieplan festgelegt. Bei Bedarf ist eine Mitbetreuung während des gesamten stationären Aufenthaltes möglich. Statt einer regelmäßigen Mitbetreuung ist ebenso eine palliativmedizinische Beratung von Patient*innen oder Angehörigen möglich.

Oberstes Ziel der Betreuung ist dann die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität der Patienten durch Schmerz- und Symptom-lindernde Maßnahmen, um ein erfülltes und möglichst beschwerdefreies Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

BEZIRK NIEDERBAYERN

Hilfe in Ihrer Nähe
Krisendienst Psychiatrie
Niederbayern



Krisen gehören zum Leben

Liebe Betroffene, Mitbetroffene und Angehörige,

seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!



Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

Ihr Krisendienst-Team

www.krisendienste.bayern/niederbayern

BREITBAND

Glasfaser in der VG Altfraunhofen für die digitale Zukunft

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen und Vodafone bringen die digitale Zukunft mit einem supermodernem und ultraschnellen Glasfasernetz. Neben Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde – also 1.000 Mbit/s – bietet die Glasfaser-Technologie auch **hohe Ausfall- und Zukunftssicherheit**. Ganz egal wie viele Geräte gleichzeitig angeschlossen sind und welche Datenmengen heruntergeladen werden.



Sie möchten jetzt doch einen Glasfaser – Hausanschluss?

Nun haben Sie immer noch die Möglichkeit diesen zu beantragen.

Bitte kontaktieren Sie uns schnellstmöglich, wir beraten Sie gerne und setzen alles daran, dass Sie in Zukunft die Zukunftstechnologie "Glasfaser" nutzen können.

Roland Aigner Tel. 08705/928-17,

E-Mail: roland.aigner@vg-altfraunhofen.de

Jakob Schref Tel. 08705/928-14,

E-Mail: jakob.schref@vg-altfraunhofen.de

WAHLHELPER GESUCHT

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Für die Bildung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Durchführung stellt immer wieder eine große Herausforderung dar, die nur durch die tatkräftige Mithilfe von freiwilligen Helferinnen und Helfern am Wahltag bewältigt werden kann!

Wenn Sie mitwirken möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme über unsere Homepage / Rathaus-Service-Portal / Wahlen, per E-Mail an: wahlen@vg-altfraunhofen.de oder telefonisch bei Ingrid Beck 08705 92819.

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Johann Schreff

Erster Bürgermeister, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

johann.schreff@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-15

Karin Aich

Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblätter

karin.aich@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-16

Ingrid Beck

Einwohnermeldeamt,

Gewerbeamt, stellv. Standesamt

ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-19

Gerlinde Decker

Steuern, Altstoffsammelstelle

gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-22

Anita Maier

Bauamt, Rente, allgemeine Verwaltung

anita.maier@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-20

Elisabeth Schmitt

Standesamt

Tel. 928-10

elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de

Birgit Weber

Kasse, Müllents., Hundesteuer

Tel. 928-21

birgit.weber@vg-altfraunhofen.de

Jakob Schref

Geschäftsleiter

Kämmerei

jakob.schref@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-14

Roland Aigner

Kasse

roland.aigner@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-17

Iris Grooten

Einwohnermeldeamt,

allgemeine Verwaltung

iris.grooten@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-11

Stefanie Keil

Bauamt

stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-18

Selina Rieder

Vorzimmer, Vermittlung

selina.rieder@vg-altfraunhofen.de

Tel. 928-0 bzw. -26

Marcus Waldinger

Systemadministrator

Tel.: 928-0

Bettina Maier

Helga Peißinger

Ulrike Zehentner

Poststelle

Tel. 928-55

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff.

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **11.06.2021** abzugeben.